

Bad Kissingen, 17. Juli 2023

REKORDJAHR BEIM KISSINGER SOMMER 2023

Mit dem Abschlusskonzert ist der Kissinger Sommer, das Internationale Musikfestival der unterfränkischen Welterbestadt, am 16. Juli 2023 erfolgreich zu Ende gegangen. Er stand unter dem Thema »La Dolce Vita«, bot mit 54 Konzerten ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Musikerlebnis und konnte mit 80 Prozent Auslastung ein Rekordergebnis erzielen. Der nächste Kissinger Sommer findet vom 21.6. bis 21.7.2024 statt.

Mit einem Konzert des Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia fand der diesjährige Kissinger Sommer am Abend des 16. Juli im Max-Littmann-Saal einen glanzvollen Abschluss. Die 37. Ausgabe des Festivals, dessen Programm zum zweiten Mal Intendant Alexander Steinbeis verantwortete, folgte dem Lebensgefühl, der Musik und den Komponisten Italiens, aber auch zahlreichen Bewunderern, deren Sehnsucht nach dem Süden auch in ihrem Werk Spuren hinterlassen hat.

An 31 Festivaltagen mit 54 Konzerten konnte der Kissinger Sommer erneut mit einem **prominent besetzten, facettenreichen und abwechslungsreichen Programmangebot** aufwarten. Zum Markenkern des Festivals zählen vor allem die Gastspiele mit hochkarätigen Klangkörpern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Bamberger Symphonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, der Tschechischen Philharmonie, dem Orchestra Sinfonica di Milano, dem WDR Sinfonieorchester, der Baltic Sea Philharmonic, dem Venice Baroque Orchestra, der Academy of St Martin in the Fields, dem Münchner Rundfunkorchester oder dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia. Gemeinsam mit Dirigenten und Solistinnen von Weltrang sorgten sie für begeistert aufgenommene Konzerterlebnisse im Max-Littmann-Saal, zudem standen Klavierrezitale, Kammerkonzerte vom Duo bis zum größeren Ensemble, musikalische Lesungen, Wandelkonzerte, die traditionsreiche Kissinger LiederWerkstatt, jazzige Open-Air-Formate u.a. mit der NDR Bigband, sommerliche Matineen und klassisch-elektronische Begegnungen auf dem Programm. Der Luitpold-Preis des Fördervereins wurde diesmal an María Dueñas vergeben.

Mit seinen **offenen, kostenfreien und niedrigschwelligen Angeboten** gelang es dem Festival, seine Präsenz in der Stadt noch stärker zu verankern und Kissinger wie Gäste bereits im Alltag musikalisch abzuholen und zu begeistern: Unter anderem mit zehn Prélude-Konzerten, die gemeinsam von Mitgliedern der gastierenden Symphonieorchester, lokalen Kissinger Ensembles und Musikern aus dem italienischen Partnerort Montecatini Terme auf öffentlichen Plätzen gestaltet wurden, aber auch mit dem zweiten Kissinger »Symphonic Mob«, einem großen Mitspielorchester, bei dem über 600 Hobbymusikerinnen und -musiker und Mitglieder des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin unter der Leitung von Kent Nagano gemeinsam open air im Kurgarten musizierten.

Neben zahlreichen **Radiübertragungen** in den Programmen vom BR Klassik, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk waren fünf Konzerte des Festivals auch als **Video-Livestream im Internet** zu erleben; BR Klassik sendete ein Konzert, vier weitere übertrug der Kissinger Sommer selbst im Rahmen seines **Musikvermittlungsprojekts »Gesund mit Musik«**, mit dem das Festival das analoge Konzerterlebnis auf digitale Weise zu den Menschen bringt, die selbst nicht oder nicht mehr ins Konzert kommen können: Mit Livestreams in Partnereinrichtungen aus dem Gesundheitssektor, die zusätzlich ein thematisch passendes Rahmenprogramm vor Ort anboten. Der Kissinger Sommer bedankt sich in diesem Zusammenhang für die großzügige Unterstützung beim Bundesministerium für Gesundheit, für zusätzliche Unterstützung auch dem Freistaat Bayern und dem Bezirk Unterfranken.

ZITATE

Dr. Dirk Vogel, Oberbürgermeister:

»Der Kissinger Sommer 2023 war kulturell, finanziell und konzeptionell ein Meisterwerk. Intendant Alexander Steinbeis hat mit seinem Jahresthema »La Dolce Vita« und einem fantastischen Programm den Nerv des Publikums nachweislich getroffen. Zugleich haben wir mit kostenfreien Angeboten das Festival noch stärker in der Stadtgesellschaft verankert. Chapeau!«

Dorothee Bär, Kuratoriumsvorsitzende, MdB, Ebelsbach/Berlin:

»Bad Kissingen ist die nördlichste Stadt Italiens! Beim Kissinger Sommer 2023 war das Sehnsuchtsland zu Gast in Unterfranken. Mit dem Thema »La Dolce Vita« hat unser Intendant Alexander Steinbeis die wunderbare Musik und das leichte Lebensgefühl des Südens nach Bad Kissingen geholt – mit fantastischen Konzerten und großartigen Künstlern, aber auch einem Mitspielorchester, bei dem Groß und Klein an der Musik teilhaben konnten. Auf das Programm des nächsten Festivals bin ich schon überaus gespannt!«

Alexander Steinbeis, Intendant:

Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass wir den Kissinger Sommer 2023 mit einem Rekordergebnis beschließen können. Besonders glücklich bin ich darüber, dass sich das Festival als hochkarätiger Kulturstandort zunehmend weiterentwickelt, der nicht nur beim Publikum von nah und fern, sondern auch bei zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern von Weltrang einen glänzenden Ruf genießt. Sie alle kommen immer wieder gerne zurück. Das ist der schönste Ansporn für die nächsten Jahre und die Weiterentwicklung unseres internationalen Musikfestivals!«

FAZIT, AUSBLICK UND DANKSAGUNG

Mit dem Verkauf von über **20.000 Konzertkarten** und einer **Auslastung von 80 Prozent** konnte der Kissinger Sommer 2023 ein Rekordjahr verzeichnen, das auch die Festivals vor Corona bei weitem übertrifft. Mehr als 5000 Menschen nahmen zudem die kostenlosen Angebote vor Ort in Anspruch; auch die unentgeltlichen Streaming-Angebote des Kissinger Sommers bei Youtube und Facebook sind bis zum Festivalende über 8.000 Mal über die verschiedenen Plattformen aufgerufen worden.

Das ist ein Zeichen für das große Bedürfnis nach niedrigschwelligen Angeboten, und es beweist, wie wichtig und richtig es ist, neue Zielgruppen für Kultur zu begeistern, die gemeinschaftsstiftende Erfahrung der Musik allen Menschen zugänglich zu machen – und dieser gesellschaftlichen Verantwortung auch und gerade als Musikfestival gerecht zu werden. Ohne zahlreiche Unterstützung war, ist und wird dieses breite und gesellschaftlich bedeutende Engagement nicht möglich sein. Der Kissinger Sommer **bedankt sich deswegen herzlich für die großzügigen Zuwendungen** der Stadt Bad Kissingen als Trägerin des Festivals und seiner ebenfalls großzügigen Partner und Sponsoren, allen voran dem Freistaat Bayern, dem Bezirk Unterfranken, dem Landkreis Bad Kissingen, der Sparkasse Bad Kissingen, dem Unternehmen Otto Ettari, den Stadtwerken Bad Kissingen, der Anton und Katharina Schick Stiftung, den Unternehmen Laboklin und DT&Shop, der Schick Group und der Saale-Zeitung, den zahlreichen anderen Unterstützern aus Wirtschaft und Medien sowie ganz besonders bei seinem Förderverein und den vielen privaten Spendern.

Im Nachklang des Festivals bietet der **Kissinger KlavierOlymp** vom 5. bis 8. Oktober 2023 die Gelegenheit, die Stars von morgen im pianistischen Wettstreit kennenzulernen. Die Gewinner sind dann im Rahmen des nachfolgenden Sommerfestivals zu erleben. Der **nächste Kissinger Sommer findet vom 21. Juni bis zum 21. Juli 2024** statt.

VERANSTALTER:

Kissinger Sommer / Stadt Bad Kissingen
Intendant, Alexander Steinbeis

PRESSEKONTAKT:

Kissinger Sommer
Erna Buscham
Büro: Im Luitpoldpark 1
97688 Bad Kissingen
Tel: 0971 807-4101
E-Mail: ebuscham@kissingersommer.de